

AKTUELLES

Wirtschaftswissenschaften > Aktuelles > Meldungen > Prof. Lei Zhang aus Tianjin war zu Besuch am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftswissenschaften / Gastvortrag, Internationales

24.05.2016

PROF. LEI ZHANG AUS TIANJIN WAR ZU BESUCH AM FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Prof. Lei Zhang ist Direktorin des Fachbereiches für Verpackungstechnik an der Fakultät für Verpackungs- und Drucktechnik – Department of Packaging Engineering, School of Packaging and Printing Engineering – der „Tianjin University of Science and Technology“ (TUST) in Tianjin, China.

Sie besichtigte am 10. Mai in Begleitung der Dekanin des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Albers, den Campus Derendorf, von dessen Atmosphäre, Architektur und State-of-the-Art- Gebäuden sie sich sehr angetan zeigte. Bei dieser Gelegenheit ließ sich Prof. Zhang Lei von dem Präsidiumsbeauftragten Dr. Joachim Schröder auch den Erinnerungsort Alter Schlachthof zeigen, der sie sehr beeindruckte. Sie erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass Tausende deutsch-jüdischer Flüchtlinge vor der Verfolgung nach Shanghai geflohen waren und so dem Holocaust entgehen konnten. Des Weiteren besuchte sie das International Office, die Bibliothek und den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Hier hielt sie im Rahmen der Veranstaltung „International Trade“ bei Prof. Dr. Funk vor Studierenden der Programme Bachelor Business Administration, Bachelor International Management, des Foreign Program sowie weiteren Gästen einen Vortrag in englischer Sprache mit dem Titel „The Role of Packaging on the Supply Chain“.

Sie begann mit einem Porträt der im Nordosten Chinas gelegenen wichtigen Hafenstadt Tianjin, in deren gesamtem Verwaltungsgebiet 20 Millionen Menschen leben, stellte dann die Tianjin University of Science and Technology vor und erläuterte die Historie des Department of Packaging Engineering, School of Packaging and Printing Engineering.

Neben der Hochschule Düsseldorf verbindet das Department eine internationale Partnerschaft mit der Kasetsart University in Thailand und der Lappeenranta University of Technology in Finnland. Darüber hinaus ist das Department Mitglied der „International Association of Packaging Research Institutes“ und der „International Molded Fiber Association“.

Es betreibt außerdem aktive Forschung auf allen Feldern der Verpackungstechnik: von antimikrobiell ausgestatteten Verpackungsmaterialien, Verpackungen, die widerstandsfähig gegen Sauerstoff, Feuchtigkeit und Licht sind; Rostschutz-, Transport- und Sicherheitsverpackungen bis hin zur Entwicklung von Verpackungsmaschinen und Recyclingmethoden u.v.m.

Anhand anschaulicher Beispiele erläuterte Prof. Zhang, wie durch das richtige Verpackungsdesign Mehrwert entlang der Supply Chain geschaffen werden kann, womit auch ein praktischer Bezug zur betriebswirtschaftlichen Theorie und der laufenden außenwirtschaftlichen Vorlesung hergestellt war. Das Grundnahrungsmittel Reis ist Gegenstand von Manipulationen und Fälschungen, sei es durch Beimengung schädlicher Substanzen und/oder von Reis minderer Qualität sowie durch unrichtige Herkunftsbezeichnungen. Ein weiteres Problem ist die Haltbarkeit insbesondere in Gebieten mit hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Lösung war die Entwicklung einer Verpackung, die sowohl die Haltbarkeit des Produktes als auch die Fälschungssicherheit mittels Farbkodierung und spezieller Drucktechnik gewährleisten konnte. Dank der optimierten Verpackung (Material, Design und Technologie) ergaben sich Vorteile für Marketing, Lagerung und Logistik, die – neben der Sicherstellung der Reisqualität für den Endverbraucher – Mehrwert generierten.

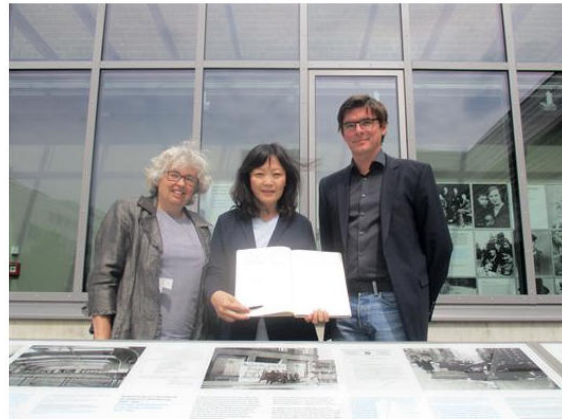
Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften bedankt sich herzlich bei Prof. Zhang und sieht der weiteren Kooperation der Hochschulen mit Freude entgegen.

Weitere Informationen:

Tianjin University of Science and Technology (TUST)



Ankündigung des Gastvortrages



Prof. Zhang besichtigte gemeinsam mit der Dekanin des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Albers und dem Präsidiumsbeauftragten Dr. Joachim Schröder auch den Erinnerungsort Alter Schlachthof.



Konzentriert: Die BBA-Studierenden und Studierenden des Foreign Program der Veranstaltung „International Trade“ bei Prof. Dr. Funk nebst Gästen.



Vielen Dank für Ihren Besuch: Dekanin Prof. Dr. Albers, Internationalisierungsbeauftragter Prof. Dr. Funk (links) und Prüfungsausschussvorsitzender Prof. Dr. Peter C. Fischer verabschiedeten Prof. Zhang herzlich und wünschten ihr eine angenehme Rückreise ins Land der Mitte.